

Johanneskirche Goldbach

Petruskirche Laufach

Wenn ihr in eurem Land seid und ein Fremder bei euch lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Buch Mose 19,33

Monatsspruch März

Aktueller kann kaum ein Monatsspruch sein. Der gerade überstandene Bundestagswahlkampf war vom Thema „Migration und Asyl“ geprägt. Auch weiterhin – vor allem weltweit – scheiden sich daran die Geister. Überall scheint der Fremdenhass auf dem Vormarsch, werden Migranten für alle Probleme verantwortlich gemacht. Ähnlich wie vor 90 Jahren versucht man den Menschen einzureden, man müsse die Ausländer ausweisen und schon werde alles besser.

Die moderne Welt erscheint vielen Menschen kompliziert, verwirrend und unübersichtlich. Das macht unsicher, das macht Angst. Da tut es gut, wenn man die passenden Sündenböcke findet, zumal Fremde vielfach erst einmal als bedrohlich wahrgenommen werden. Bestenfalls zur Sicherung unseres Wohlstands werden sie geduldet. Aber bereits in den 1970er Jahren stellte Max Frisch mit Blick auf die „Gastarbeiter“ fest: „Man rief Arbeitskräfte und es kamen Menschen.“

Genau darum geht es – um Menschen, mit all ihren Schwächen und Stärken. Migranten und Asylanten sind keineswegs bessere oder schlechtere Menschen als wir, obwohl vielfach davon ausgegangen wird, letzteres treffe zu. Wie bei den Einheimischen finden sich unter ihnen gute und schlechte Mitmenschen. Längst sind Ausländer unver-

zichtbar für den Erhalt und den Wohlstand unserer Gesellschaft. Unser Gesundheitswesen würde in kürzester Zeit zusammenbrechen, wenn die von einer rechts orientierten und radikalen Partei geforderte „umfassende und rasche Remigration“ erfolgen würde, also alle Menschen mit Migrationshintergrund vertrieben und die Grenzen dicht gemacht würden.

Natürlich ist unser Sozialsystem nicht grenzenlos belastbar und selbstverständlich kann und muss man verlangen, dass sich Migranten integrieren und an deutsche Gesetze sowie ethische und moralische Werte unserer Kultur halten. Allerdings muss man ihnen die Möglichkeit dazu geben und sie dabei unterstützen, statt sie zu „unterdrücken“.

Pauschale, undifferenzierte und vorschnelle Urteile, unmenschliche Forderungen und falsche Versprechen gegenüber der Wählerschaft sind mit der christlichen Botschaft unvereinbar. Jesu Lehre und Wirken sind eindeutig. Auch er baute auf Lehren des Alten Testaments auf. Wenn man sich als Christ versteht, kann es nur einen Maßstab geben: das Doppelgebot der Liebe als Grundlage einer praktischen Mitmenschlichkeit, die zugleich nicht blind gegenüber Fehlverhalten ist. ●

Wolfram Paulus



Interreligiöses Friedensgebet

Genaugenommen war es nicht das erste seiner Art. Darauf wies Bürgermeister Friedrich Fleckenstein gleich zur Begrüßung hin. Vor beinahe 25 Jahren gab es bereits einen Vorgänger: Das interreligiöse Friedensgebet. Anlass war damals 9/11. Anlässe heute gibt es genug. Nicht nur den Krieg in der Ukraine. Auch in Nahost, im Sudan und in viele weiteren Regionen toben Konflikte, die wenig Grund zur Hoffnung bieten.

Eigentlich. Denn, dass ein einzelner Mensch sehr wohl den Unterschied macht, verdeutlichte Lehrerin Annette Geyer Drechsler mit ihrer Friedensgeschichte von der Meise in der Tanne: Wenn es nur genug schneit, bringt irgendwann eine Flocke den Zweig zum Brechen.

Und nach genug menschlichen „Schneeflocken“ sah es aus, die am 26.11. ins Clubheim des FC Laufach kamen, um für den Frieden zu beten.

Initiiert hatte den Abend das Frauenteam des Weltgebetstages um das Ehepaar Bamberg.

Beteiligt haben sich neben dem Rathaus der Laufacher Jugendrat, die Volksschule Laufach, der DITIB Türkisch Islamische Kultur Verein e.V., Ukrainische Menschen aus Laufach, die Alevitische Gemeinde sowie die katholische und evangelische Kirchengemeinde Laufach.

Das Clubhaus war brechend voll. Die Vortragenden und Musizierenden saßen in einem großen Kreis, in der Mitte ein Tisch mit weißen Kerzen, die für jede anwesende Gruppe entzündet wurden. Und drumherum Menschen jeden Alters eng gedrängt, darunter viele Kinder.

Es wurden Gebete in verschiedenen Sprache gesprochen (und übersetzt), Texte und Bitten vorgetragen - und es gab viel Musik: Das Weltgebetstagsteam, die Sängerin Ruth Roth, der Imam, zwei alevitische Lieder zur Langhalslaute und kräftiger Gesang der Versammelten erzeugten eine Stimmung von Hoffnung, Respekt und Zuversicht.

Entsprechend bat Bürgermeister Fleckenstein, man möge bis zum nächsten Friedensgebet nicht wieder 25 Jahre warten.

Im Anschluss wurde bei Getränken und belegten Brötchen beinahe ausgelassen gefeiert. Ein interkulturelles Beisammensein in einem Dorf im Vorspessart, das Mumacht, die Geschichte von der Schneeflocke weiterzutragen. Jeder Mensch kann den Unterschied machen. Vielen Dank an das Orga-Team, dass sie uns diese Tatsache wieder bewusst gemacht haben.

Noch etwas Gutes: Die gesammelten Spenden in Höhe von 420 EUR gehen an das Kinderhilfswerk UNICEF. ●

Dr. Ruth Elsholz



Verschiedenes

Fröhlicher Kreis - 60 Plus

Unsere Senioren treffen sich zu folgenden Terminen, immer am Dienstag um 15 Uhr:

| | |
|-----------|-------------------------|
| 05. März | Laufach - Weltgebetstag |
| 16. April | Goldbach |
| 07. Mai | Goldbach |
| 11. Juni | Ausflug |

Die Orte können sich ändern, achten Sie bitte auf Abkündigungen und Amtsblätter. ●

Wandertag

Start ist nach dem Gottesdienst an der Johanneskirche. Wir wandern ca. 2 Stunden - die genaue Länge und Wegbeschaffenheit wird noch auf Handzetteln bekanntgegeben - und machen unterwegs Picknick mit dem, was jeder und jede dabei hat.
Sonntag, 04. Mai, ca. 11 Uhr. ●

Spieleabend

Herzliche Einladung zum 3. Spieleabend für Jung und Alt im Gemeindehaus in Goldbach! Wir spielen an mehreren Tischen verschiedene Brettspiele. Es gibt Getränke und

Weltgebetstag am 07. März

Die Gebetsordnung kommt in diesem Jahr von den Cook-Inseln. Nach den Gottesdiensten gibt es jMöglichkeit zur Begegnung.

19 Uhr Hösbach Bahnhof

19 Uhr Katholische Kirche Laufach ●

Ostern

In beiden Kirchen feiern wir eine Ostersnacht. Beginn ist um 5.30 Uhr am Feuer. Danach laden wir herzlich ein zum Osterfrühstück ins jeweilige Gemeindehaus ein! In der Johanneskirche feiern wir um 10 Uhr Familiengottesdienst. ●

Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt um 10 Uhr Gottesdienst für die Region im Garten vom Gemeindehaus Laufach. Anschließend Kirchkaffee. ●

Bethelsammlung

Die Kleidersammlung für Bethel findet auch dieses Jahr statt. Sie können am Donnerstag, den 15. Mai von 9 - 17.30 Uhr Säcke im Gemeindehaus Goldbach abgeben. ●



Gesichter

Kirchenvorstand Laufach
 Moritz Conze, Thomas Gerschütz, Bettina Lezuo, Lea Brandt, Stephanie Woldeyohannes, Luisa Müller, Dr. Ruth Elsholz, Dr. Anja Meußner ●

Kirchenvorstand Goldbach
 Mathias Müller, Erika Halmen, Francesca Valente, Katharina Rüttger, Sören Bauer, Ellen Ansmann, Dörthe Aulbach, Jutta Bauer-Seibt ●

Laufach bekommt neuen Pfarrer: Peter Kolb

Manche von Ihnen dürften ihn kennen. Pfarrer Peter Kolb war von 2007 bis 2017 für das Evangelische Bildungswerk in Aschaffenburg und die Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat zuständig. Seitdem ist er mit 50 % auf der 2. Pfarrstelle in unserer Nachbargemeinde in Schöllkrippen tätig und war für die Notfallseelsorge im Dekanat verantwortlich. Nun wechselt er mit seiner zweiten halben Stelle nach Laufach.

Auch in Goldbach hat er schon einmal ausgeholfen und hatte für zwei Jahre u.a. die Konfirmandinnen und Konfirmanden übernommen. Das wird er nun wieder tun. Ab Sommer gibt es also wieder ein Konfirmandengruppe in Goldbach/Laufach, eine gute Nachricht. Der Kirchenvorstand von Laufach hat in seiner Sitzung im November zuge-



stimmt, dass die Stelle nur zu 50% besetzt wird. Dadurch war es möglich, dass nach einem Jahr Vakanz wieder ein Pfarrer für Laufach zuständig ist. Wohl auch aufgrund der engen personellen Situation in unserer Landeskirche gab es keine weiteren Bewerbungen für unsere Gemeinde. Im nächsten Gemeindebrief wird er sich ausführlich vorstellen. ●



Förderkreis Laufach

Der Förderkreis Gemeindearbeit wurde vor mehr als 15 Jahren gegründet, um wichtige Projekte der Kirchengemeinde trotz schwindender Zuschüsse der Landeskirche finanzieren zu können.

Kleinere Vorhaben, wie den Erwerb eines Adventskranzes für die Petruskirche oder den Kauf einer neuen Kaffeemaschine fürs Gemeindehaus haben die Mitglieder des Förderkreises mit ihren Beiträgen ebenso möglich gemacht wie die Überholung der Orgel im Jahr 2011 oder – der größte Posten bisher – die Renovierung unserer Petruskirche in den Jahren 2021/22.

Seither gab es aus Ressourcengründen eine Förderpause. Die gute Nachricht: Der Förderkreis hat mit KV-Mitglied Luisa Müller und Gemeindevorstand Christine Weidenweber eine neue Leitung bekommen. Das heißt: Die angesparten Spendengelder können nun wieder eingesetzt werden. Ideen und Bedarf gibt es reichlich. Von der Restauration unserer Krippenfiguren (denen teilweise schon die Nasen fehlen) über einen Beitrag zur musikalischen Gestaltung des Sommerfestes bis zur Jugendförderung und – nach 14 Jahren wieder dringend nötig – einer Orgelrenovierung bzw. -erneuerung. Außerdem soll die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden. Dazu gehört die regelmäßige Kommunikation mit den Förder-

kreismitgliedern ebenso wie Informationen und Aktionen des Förderkreises zur Anwerbung neuer Mitglieder.

Die hier abgebildete Förderkreistasse entstammt übrigens einer solchen Aktion in der Vergangenheit: Für 5 EUR konnte man sie am Sommerfest erwerben – und sich während des Festes kostenfrei Kaffee einfüllen lassen, so oft man wollte.

Vielleicht haben Sie weitere Ideen, Anregungen oder nach diesem Artikel den Wunsch, den Förderkreis mit einer Mitgliedschaft oder einem Einmalbeitrag zu unterstützen? Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und freuen uns über alle Neuzugänge! ●

Dr. Ruth Elsholz

Das Förder- und Spendenkonto:
Sparkasse Aschaffenburg Alzenau
DE1279550000008327926
BIC: BYLADEM1ASA

Kontakt für eine Mitgliedschaft:
pfarramt.laufach@elkb.de



Lebensspuren

Bestattet wurden:

Getauft wurde:

Taufsamstage

22.03. Goldbach / 17.05. Laufach /
28.06. Goldbach
jeweils um 14 Uhr
Oder in vielen Sonntagsgottesdiensten.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Wir feiern Gottesdienst

Heimbuchenthal

Andachtsraum Schule, Bergstr. 16

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den
Amtsblättern oder der Homepage.

Heigenbrücken

Wendelinuskirche, Dorfstr. 4

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den
Amtsblättern oder der Homepage.

Wichtelgottesdienst

Der nächste Wichtelgottesdienst im Ge-
meindehaus in Laufach findet am Sonn-
tag, den 06.04.2025 statt. Bitte wegen des
Essens anmelden bei stephanie.woldeyohannes@gmail.com.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den
Mitteilungsblättchen in den Gemeinden,
Abkündigungen, Aushängen und unseren
Homepages.

www.petruskirche.de

www.johanneskirche-goldbach.de.



Johanneskirche Goldbach Johannesplatz 7

| | |
|--|-------------|
| So 02.03. 10 Uhr | Dr. Knodt |
| So 09.03. 10 Uhr | Ansmann |
| So 16.03. 10 Uhr AM | Lezuo |
| So 23.03. 10 Uhr | Lezuo |
| So 30.03. Unterbessenbach | |
| So 06.04. 10 Uhr | Lezuo |
| So 13.04. 10 Uhr | Dr. Knodt |
| Do 17.04. 19 Uhr AM Gründonnerstag | |
| | Lezuo |
| Fr 18.04. 10 Uhr AM Karfreitag | Kolb |
| So 20.04. 5.30 Uhr AM Osternacht | |
| | Lezuo |
| So 20.04. 10 Uhr FamGD Ostern | Lezuo |
| So 27.04. 10 Uhr | Siebentritt |
| So 04.05. 10 Uhr | Lezuo |
| So 11.05. 10 Uhr | Dr. Knodt |
| So 18.05. 10 Uhr AM | Lezuo |
| So 25.05. 10 Uhr | NN |
| So 01.06. 10 Uhr | NN |

Atempause

Ab März immer an einem **Mittwoch** um 19 Uhr eine halbe Stunde in der **Johanneskirche**.
Termine: 12.03. / 26.03. / 09.04. / 21.05.

Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

| | |
|--|-------------------------|
| So 09.03. 9.30 Uhr | Paulus |
| So 23.03. 9.30 Uhr AM | Kolb |
| So 06.04. 9.30 Uhr | Siebentritt |
| Do 17.04. Gründonnerstag | |
| | Einladung nach Goldbach |
| Fr 18.04. 15 Uhr AM | Kolb |
| So 20.04. 5.30 Uhr AM Osternacht | |
| | Conze |
| So 04.05. 9.30 Uhr | Paulus |
| So 18.05. 9.30 Uhr | NN |
| Do 29.05. 10 Uhr | NN |

Kapelle Vom Guten Hirten Unterbessenbach 4

| | |
|--------------------|-------|
| So 30.03. 10 Uhr | Lezuo |
|--------------------|-------|

Christi Himmelfahrt 29.05.

Die Gemeinde Laufach lädt um 10 Uhr ein zum Gottesdienst im Grünen - bei schönem Wetter im Garten vom Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Besuch aus den umliegenden Gemeinden.
Anschließend Kirchkaffee und Möglichkeit zur Begegnung und zu Gesprächen.



Gemeinsames Pfarramtbüro
Johannesplatz 7, Goldbach

Pfarrstelle Goldbach

Pfarrerin Bettina Lezuo
06021/59 27 80
bettina.lezuo@elkb.de

Pfarrstelle Laufach

Pfarrer Peter Kolb
0160 602 43 52
peter.kolb@elkb.de

Pfarramtbüro

Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7 63773 Goldbach
06021/516 02
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de
Dienstag, Mittwoch 9 - 11 Uhr
Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr (Frau Kühl)
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Homepage

www.johanneskirche-goldbach.de
www.petruskirche.de

Konto Goldbach

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

Konto Laufach

IBAN: DE60 7955 0000 0000 1511 26
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

Kirchenvorstand Goldbach

Vertrauensfrau Ellen Ansmann
06021/582 08 56

Kirchenvorstand Laufach

Vertrauensmann Moritz Conze
0179/747 80 66

Kindertagesstätte Arche Noah

Johannesplatz 10 63768 Hösbach
06021/920 95 42
kita@arche-noah.hoesbach.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Kinderkrippe Vogelnest

Lorenz-Heim-Str 65 63773 Goldbach
06021 404 36 35
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de
www.vogelnest-goldbach.de

Gemeindehaus Laufach

Hüttengasse 19 63846 Laufach

Redaktionsteam:

Dr. Ruth Elsholz, Anne Jost, Bettina Lezuo,
Dr. Anja Meußner, Wolfram Paulus